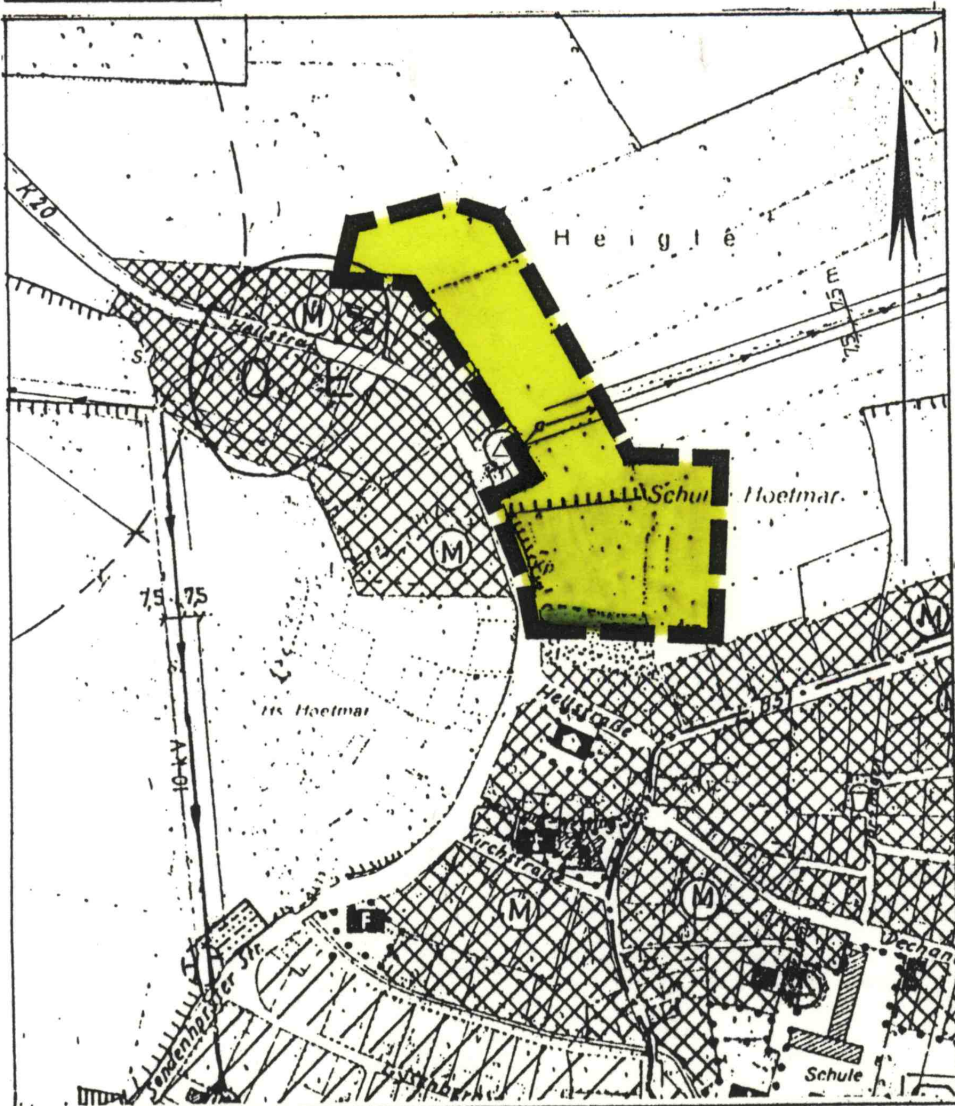




Alte Fassung des Flächennutzungsplanes
PLANZEICHENERKLÄRUNG

M.: 1/5.000

GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 5 ABS. 2 NR. 1 BAUGB)



GEMISCHTE BAUFLÄCHEN



WOHNBAUFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
(§ 5 ABS. 2 NR. 9 BAUGB)



LANDWIRTSCHAFT

GRÜNFLÄCHEN

(§ 5 ABS. 2 NR. 5 BAUGB)



PRIVATE GRÜNFLÄCHE

SONSTIGE KENNZEICHNUNG



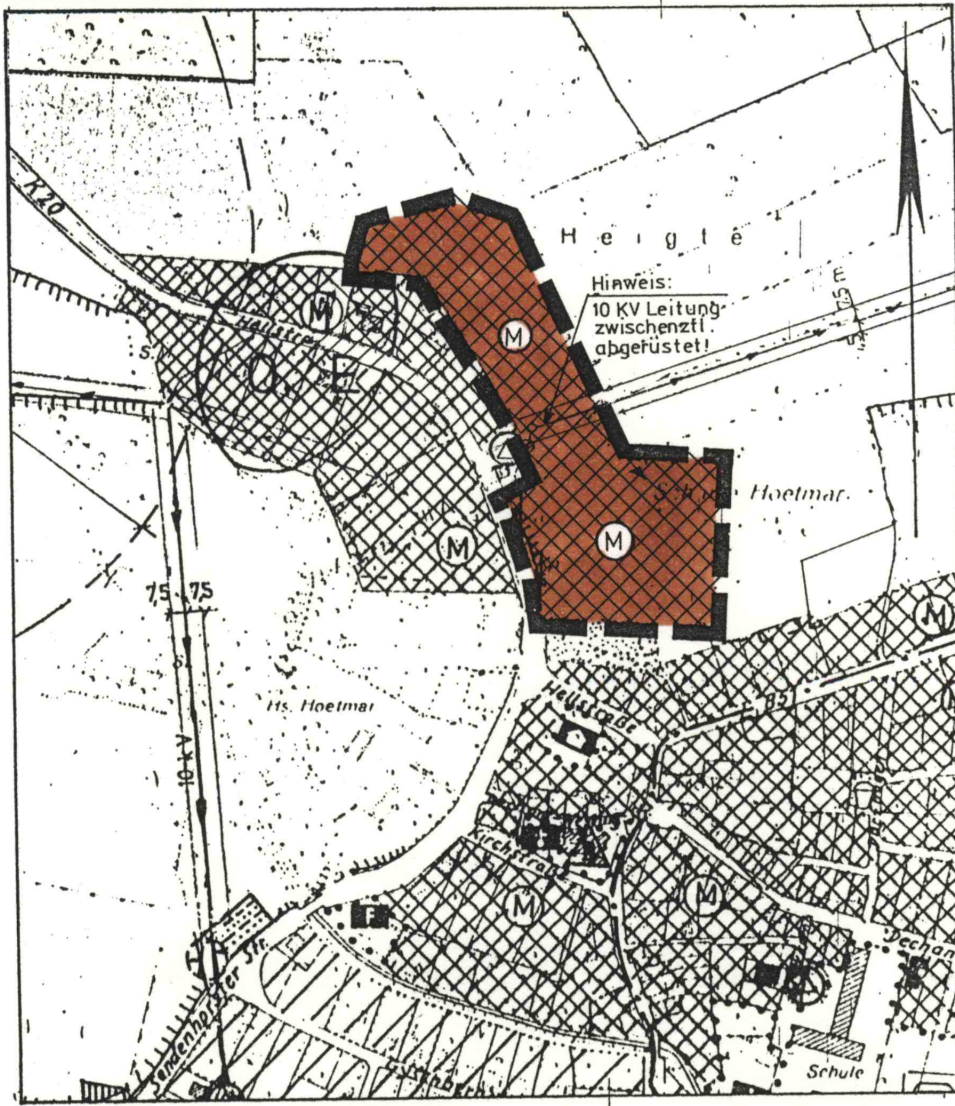
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DER FNP-ÄNDERUNG BZW. GELTUNGSBEREICH
DES RECHTSVERBINDLICHEN FLÄCHENNUTZUNGS-
PLANES



WALLHECKEN UND WINDSCHUTZHECKEN



FLÄCHEN OHNE WEITERE ENTWICKLUNG



29. Änderung des Flächennutzungsplanes

M.: 1/5.000

1

DIESER ENTWURF ZUR 29. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS §§ 2 UND 5 BAUGB AUFGRUND DES BESCHLUSSES DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 10. 02. 1993 AUFGESTELLT WORDEN.
DER BESCHLUSS IST AM 03. 12. 1993 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

WARENDORF, DEN 03. 12. 1993

DER STADTDIREKTOR
I. A.

STÄDT. BAUDIREKTOR

2

DIESER ENTWURF ZUR 29. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DER ERLÄUTERUNGSBERICHT SIND GEMÄSS § 3 ABSATZ 2 BAUGB AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 16. 12. 1993 ÖFFENTLICH AUSZULEGEN.

WARENDORF, DEN 16. 12. 1993

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

4

DIESE 29. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS §§ 2 UND 5 BAUGB DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 11. 05. 1994 BESCHLOSSEN WORDEN. DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HAT VERFAHRENMÄSSIG AN DER BESCHLUSSFASSUNG TEILGENOMMEN.

WARENDORF, DEN 11. 05. 1994

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

3

DIESER ENTWURF ZUR 29. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HABEN GEMÄSS § 3 ABSATZ 2 BAUGB IN DER ZEIT VOM 06. 01. 1994 BIS 09. 02. 1994 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WARENDORF, DEN 09. 02. 1994

DER STADTDIREKTOR
I. A.

STÄDT. BAUDIREKTOR

5

DIESE 29. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS § 6 ABSATZ 1 BAUGB MIT VERFÜGUNG VOM 29. 08. 94 NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT GENEHMIGT WORDEN.

NZ: 35 21-5105-20/94
MÜNSTER, DEN 29. 08. 94

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG:

6

DIE GENEHMIGUNG DIESER 29. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT IST GEMÄSS § 6 ABSATZ 1 BAUGB UND § 16 DER HAUPTSATZUNG DER STADT WARENDORF VOM 13. 06. 1990 MIT WIRKUNG VOM 23. 09. 1994 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT.

WARENDORF, DEN 23. 09. 1994

DER STADTDIREKTOR
I. A.

STÄDT. BAUDIREKTOR

RECHTSGRUNDLAGEN

- §§ 4 UND 28 GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13. 08. 1984 (GV NW 1984, S. 475), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 03. 04. 1992 (GV NW S. 124)
- §§ 1 - 4 UND 8 - 13 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ VOM 22. 04. 1993 (BGBl. I S. 466)
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23. 01. 1990 (BGBl. I S. 127)
- § 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAUONM) VOM 26. 06. 1984 (GV NW 1984, S. 419), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 20. 06. 1989 (GV NW 1989, S. 432)
- PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZVO) VOM 18. 12. 1990 (BGBl. I S. 58)

STADT WARENDORF

29. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES
ALS PARALLELVERFAHREN ZUM BEBAUUNGSPLAN
NR. 4.09 „Heigte“

WARENDORF, DEN 10. 11. 1993

(STUKE) STÄDT. OBERBAURAT

